

Berufsbegleitende Weiterbildung



Kontaktstudiengang

Controlling

- mit optionaler Projektarbeit
- modular zum Weiterbildungsabschluss
„Financial Controller (VWA)“

Studienprogramm

IFC EBERT 

The logo for IFC Ebert features the text 'IFC EBERT' in a serif font, followed by a graphic element consisting of three slanted, parallel lines.

In Zusammenarbeit mit der
Institut für Controlling
Prof. Dr. Ebert GmbH,
Nürtungen

Vorsprung durch Wissen



Der Kontaktstudiengang Controlling

In Zeiten turbulenter und volatiler Märkte ist ein funktionierendes und aussagefähiges Controlling für eine präzise Unternehmenssteuerung absolut notwendig. Als oberste Zielsetzung des Controlling gilt die dauerhafte Sicherung der Unternehmensexistenz. Zur Steuerung der dazu notwendigen Effizienz und Effektivität der Prozesse integriert das Controlling die klassischen Führungshandlungen Planen, Kontrollieren und Informieren in einen lernfähigen Prozess. Diese Verknüpfung basiert auf neuen Planungs-, Kontroll- und Informationskulturen sowie auf einer veränderten Abwechslungskultur.

Die erfolgreiche Realisierung der Controllingidee erfordert die Implementierung als Managementfunktion und Führungskonzeption. Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern, die eine moderne Controlling-Philosophie verinnerlichen und die damit verbundenen Instrumente professionell beherrschen, nimmt daher weiter zu. Dies gilt insbesondere für kleinere und mittlere Unternehmen, bei denen Controlling-Aufgaben oftmals neben sonstigen Fach- und Führungsaufgaben wahrgenommen werden müssen.

Die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) bietet ihren Absolventen und externen Interessenten den berufs begleitenden Kontaktstudiengang Controlling als systematische Zusatzqualifikation bereits seit 1986 in Stuttgart und an den verschiedenen VWA-Zweigakademien an. Das modulare Konzept ermöglicht optional die Anfertigung einer Projektarbeit und – bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen – den Erwerb des Weiterbildungsabschlusses „Financial Controller (VWA)“ (siehe auch S. 10).

Studienziele

Die Teilnehmer des Kontaktstudiengangs

- erhalten eine umfassende Einführung in die Grundlagen, operativen Systeme und strategischen Instrumente des Controlling;
- erwerben Einblicke in ausgewählte Funktionen und Objekte des Controlling;
- erfahren die praktische Anwendung des Controlling;
- werden insgesamt befähigt, in der Berufspraxis Controlling-Aufgaben professionell wahrzunehmen.

Zielgruppe

VWA-Absolventen der Studiengänge

- Betriebswirt/in (VWA)
- Diplom-Betriebswirt/in (BA) bzw. B.A. / B.Sc.
- Fachkaufmann/-frau und kaufmännische/r Fachwirt/in (IHK)/(VWA)

sowie

- Absolventen anderer (insbesondere wirtschaftswissenschaftlicher) Studiengänge
- Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand

Methodik

Vorträge in Dialogform, Übungen, Gruppenarbeiten/Fallstudien, Planspiel, Projektarbeit (fakultativ)

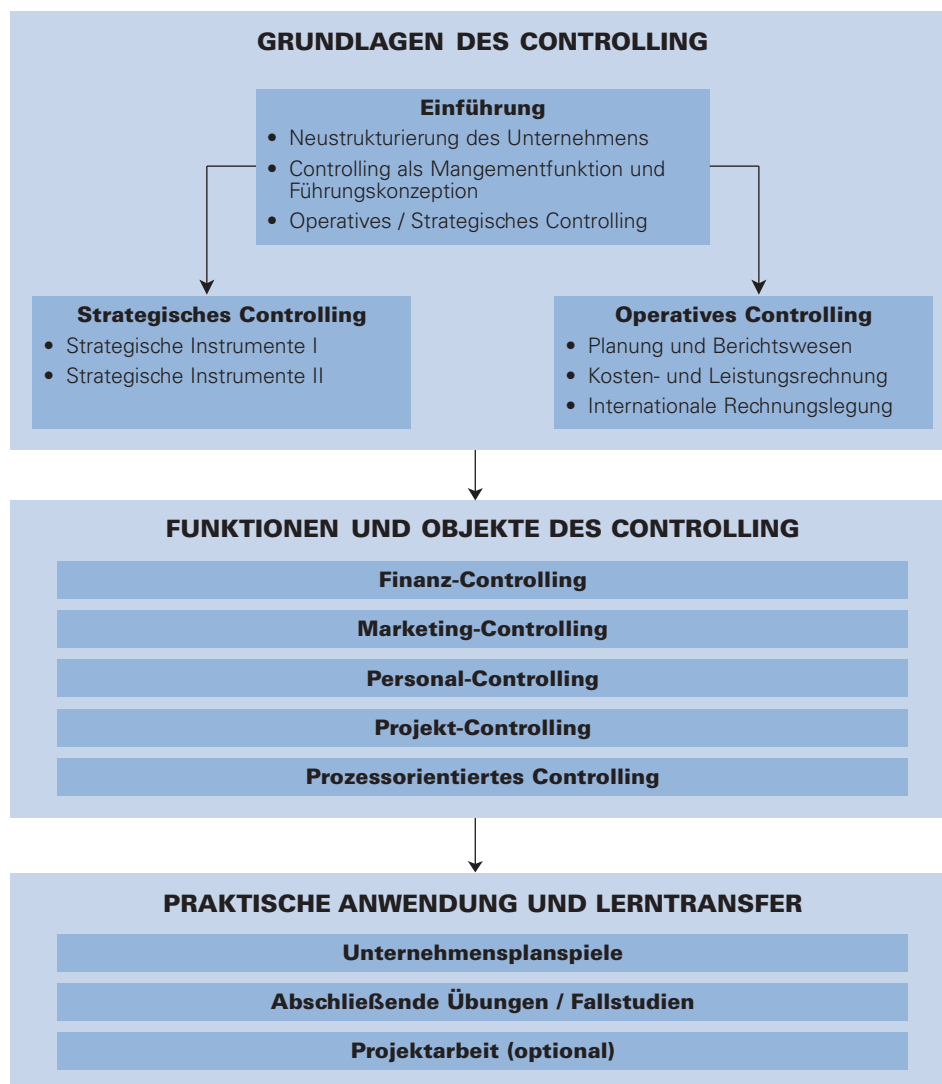
Durch die vorgenannten methodischen Elemente und eine optional angebotene Projektarbeit werden praxisrelevante Anwendungsbereiche des Controlling aufgezeigt und ein nutzenorientierter Lerntransfer in die betriebliche Praxis ermöglicht.

Fachliche Leitung

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen



Studieninhalte im Überblick



Studienzeiten und -ort

Der berufsbegleitende Studiengang dauert 4 Monate, umfasst 117 Unterrichtseinheiten (UE = 45 Minuten) und wird freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr und samstags

tags von 08:00 bis 12:15 Uhr durchgeführt. Die konkreten Termine und den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem beigefügten Terminplan.



Studieninhalte und Dozenten

1. Grundlagen des Controlling (54 UE)

1.1 Einführung in das Controlling

- **Neustrukturierung des Unternehmens**
 - Veränderte Umfeldbedingungen (Dynamik, Komplexität und Globalisierung)
 - Gestaltungsmaximen des Unternehmens (Marketing, Innovation, Logistik)
 - Steuerungsmaximen des Unternehmens (Controlling, Developing, Treasuring)
- **Controlling als Managementfunktion und Führungskonzeption**
 - Neuorientierung der Führungskräfte (Denken und Handeln im Controlling)
 - Der Controller als Systemspezialist und interner Berater (Gestaltung des Controllerships)
- **Abgrenzung des operativen und strategischen Controlling**
 - Potenzial- vs. Gewinnsteuerung
 - Steuerungsgrößen im Controlling
 - House of Strategy
- **Controlling-Kulturen**
- **Controlling und Controller**
- **Wissensbilanz**

Professor Dr. Volker Steinhübel,

Geschäftsführer, Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen

Dipl.-Betriebswirt (FH) Frank Monien,

Partner, Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen
Unternehmensberatung Monien, Lorch

1.2 Strategisches Controlling

- **Strategische Instrumente I**
 - Klassische strategische Instrumente
 - Wertorientierung
 - * Discounted-Free-Cash-Flow (DFCF)-Ansatz
 - * Economic-Value-Added (EVA™)-Ansatz
 - Balanced Scorecard
 - Fallbeispiele
 - Risikomanagement

- **Strategische Instrumente II**

- Stärken- / Schwächen-Analyse
 - * Informationsbedarf und Informationsmöglichkeiten
 - * Traditionelle Stärken-/Schwächenanalyse
 - * SWOT-Analyse
 - * Strategische Bilanz
- Portfolio-Konzepte
 - * 4-Felder-Portfolio mit Normstrategien
 - * 9-Felder-Portfolio
 - * Anwendungsfelder

Dipl.-Betriebswirt (FH) Frank Monien,

Partner, Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen
Unternehmensberatung Monien, Lorch

Professor Dr. Werner Ziegler,

Rektor, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

1.3 Operatives Controlling

- **Planung und Berichtswesen**
 - Planungssysteme und -methoden
 - Teilplanungen und Integrationsmöglichkeiten
 - Kennzahlensysteme
 - Berichtswesen
 - Software-Unterstützung
 - Fallbeispiele
- **Kosten- und Leistungsrechnung**
 - Kostenrechnungssysteme
 - * Vollkostenrechnung
 - * Teilkostenrechnung
 - * Plankostenrechnung
 - * Istkostenrechnung
 - Prozesskostenrechnung
 - Target Costing
 - Software-Unterstützung
 - Fallbeispiele

Dipl.-Betriebswirt (FH) Philipp Krämer,

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen

Dipl.-Kfm. Dieter Buchdrucker,

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen



- **Grundlagen der internationalen Rechnungslegung**
 - Grundlagen der internationalen Rechnungslegung
 - Anwendungsbereiche der internationalen Rechnungslegung
 - Wesentliche Unterschiede HGB – IAS/IFRS
 - Bilanzmanagement bei IAS/IFRS-Abschlüssen
 - Auswirkungen der IAS/IFRS-Rechnungslegung auf Steuerungs- und Controlling-Kennzahlen
 - Harmonisierung von internem und externem Rechnungswesen unter IAS/IFRS

LL.M., Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Daniel Zorn,
Hausmann Welz Seeger & Partner GmbH & Co. KG,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

2. Funktionen und Objekte des Controlling (45 UE)

2.1 Finanz-Controlling

- **Grundlagen und Bedeutung der Finanzwirtschaft in der Unternehmung**
- **Erfassen, Planung und Steuerung der Liquiditätssituation**
- **Finanzbedarf, Mittelherkunft und -verwendung**
- **Integrierte Erfolgs- und Finanzplanung**
- **Finanzkontrolle und -analyse**
- **Basel II**

Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerhard Franke,
Unternehmensberatung für Management und Controlling, Wolken

2.2 Marketing-Controlling

- **Grundlagen**
- **Organisatorische Einordnung**
- **Ausgewählte Aspekte des Strategischen Marketing-Controlling**
- **Operatives Marketing-Controlling**
 - Absatzsegmentrechnung
 - Controlling von Produkt-/Programm-, Kontrahierungs-, Distributions-/Vertriebs- und Kommunikationspolitik

Professorin Dr. Petra Hardock,
Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

2.3 Personal-Controlling

- **Grundlagen / Einführung**
- **Ansätze nach Gegenständen**
 - Faktorbezogenes Controlling
 - Prozessbezogenes Controlling des Personalbereichs sowie der personalwirtschaftlichen Funktionen
- **Ansätze nach Managementebenen**
 - Strategische Ebene: Strategisches Personalcontrolling, Personalrisikomanagement
 - Operative Ebene
- **Ausgewählte Instrumente des Personalcontrolling**

Professorin Dr. Gunda Neubauer,
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

2.4 Projekt-Controlling

- **Grundlagen, Ziele und Aufgaben des Projekt-Controlling**
- **Methoden des Projekt-Controlling**
- **Techniken des Projekt-Controlling**
- **Operatives Projekt-Controlling**
 - Steuerung / Kontrolle der operativen Projektplanung
- **Strategisches Projekt-Controlling**
 - Management von Projektrisiken

Dipl.-Ing. Clemens Hafner,
Training und Beratung, Remseck

2.5 Prozessorientiertes Controlling

- **Einführung in die prozessorientierte Denkweise**
- **Prozesskostenrechnung als Controlling-Tool**
- **Prozessorientiertes Einkaufs- und Materialwirtschaftscontrolling**
- **Prozessorientiertes Produktionscontrolling**
- **Prozessorientiertes Vertriebscontrolling**

Dipl.-Betriebswirt (BA) Hans-Peter Stiemer,
Unternehmensberater für Planung und Controlling, Tübingen

3. Praktische Anwendung und Lerntransfer (18 UE ohne Projektarbeit)

- **Unternehmensplanspiele**
- **Abschließende Übungen / Fallstudien zu**
 - Planung
 - Kosten- und Leistungsrechnung
 - Berichtswesen
 - Strategie

B.A. Sebastian Reek,

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen

Dipl.-Betriebswirt (FH) Philipp Krämer,

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen

- **Projektarbeit (fakultativ)**

Die Projektarbeit ist ein optionales Angebot, das dem Teilnehmer die Möglichkeit des Transfers der Studieninhalte auf konkrete betriebliche Aufgabenstellungen ermöglichen soll. Die praxisnahe Ausrichtung der Arbeit bildet den Kern der Anforderung. Die Unterstützung durch den Arbeitgeber ist dabei von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ziel ist es, den Nutzen des Kontaktstudiengangs sowohl für die Studierenden selbst (Praxistransfer, projektbezogene Betreuung, Erwerb eines zusätzlichen Projektzertifikats) als auch für Arbeitgeber (direkt umsetzbares Know-how des Mitarbeiters, Motivation und Bindung von leistungsbereiten Mitarbeitern) zu erhöhen. Zur Zielgruppe gehören neben Neustudierenden auch die Absolventen früherer Controlling-Kontaktstudiengänge.

Nach Ende des Kontaktstudiengangs ist eine schriftliche Ausarbeitung nach bestimmten formalen Kriterien bei der VWA einzureichen. Diese wird ergänzt durch eine abschließende mündliche Präsentation vor dem betreuenden Dozenten. Sowohl die schriftliche als auch die mündliche Leistung werden bewertet und dem Teilnehmer in einem separaten Projektzertifikat bescheinigt (siehe Seite 7).

Der geplante zeitliche Ablauf der Projektarbeit kann der Rückseite des beiliegenden Terminplans entnommen werden. Weitere Einzelheiten (z. B. Anmeldung, inhaltliche und formale Anforderungen) werden zu Beginn des Kontaktstudiengangs bekannt gegeben. Absolventen setzen sich bei Interesse bitte mit den im Programm genannten VWA-Ansprechpartnern in Verbindung.

Institut für Controlling Prof. Dr. Ebert GmbH, Nürtingen,
Tutorielle Betreuung der Projektarbeit





Studienbescheinigung / Projektzertifikat

Teilnehmer, die an mindestens 70 % der Veranstaltungstermine teilgenommen haben, erhalten nach Beendigung des Kontaktstudiengangs eine detaillierte Studienbescheinigung. Teilnehmer, die die Projektarbeit erfolgreich absolviert haben, erhalten zusätzlich zur Studienbescheinigung ein qualifiziertes Projektzertifikat.

Prüfungsmöglichkeit / Aufbaustudiengang „Financial Controller (VWA)“

Bei nachfolgender Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Kontaktstudiengänge „Controlling“ sowie „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ wird eine optionale Prüfungs- und Abschlussmöglichkeit in Form des Aufbaustudiengangs „Financial Controller (VWA)“ angeboten (siehe S. 10).

Gebühren / Anmeldung

Die Studiengebühr beträgt für Absolventen von Studiengängen der VWA und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (vormals Berufsakademie) **1.395,- €**, für sonstige Teilnehmer **1.495,- €**.

In der Gebühr sind die schriftlichen Begleitmaterialien bereits enthalten. Eine verbindliche Anmeldung mit der Verpflichtung zur Zahlung der Studiengebühr wird unter Verwendung des Anmeldeformulars (Zulassungstrag) vorgenommen.

Bei Durchführung einer Projektarbeit beträgt die zusätzliche Projektgebühr **550,- €**.

Die Projektgebühr, die die Betreuung und Bewertung der Projektarbeit sowie die Abnahme der Präsentation beinhaltet, wird erst nach verbindlicher Beantragung der Projektarbeit erhoben.

Fördermöglichkeiten

- Bildungsprämie
- ESF-Fachkursförderung
- Steuerliche Möglichkeiten (Werbungskosten)
- Förderung durch den Arbeitgeber

(Erläuterungen: siehe beigegefügtes Informationsblatt)





Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen.

Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des Studiengangs eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr zu bezahlen.

Wir behalten uns vor, einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Sofern die zur Durchführung des Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch die Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Ansprechpartner



Anja Walz

☎ 0711 21041-38
✉ WalzA@w-vwa.de
Information und
Anmeldung



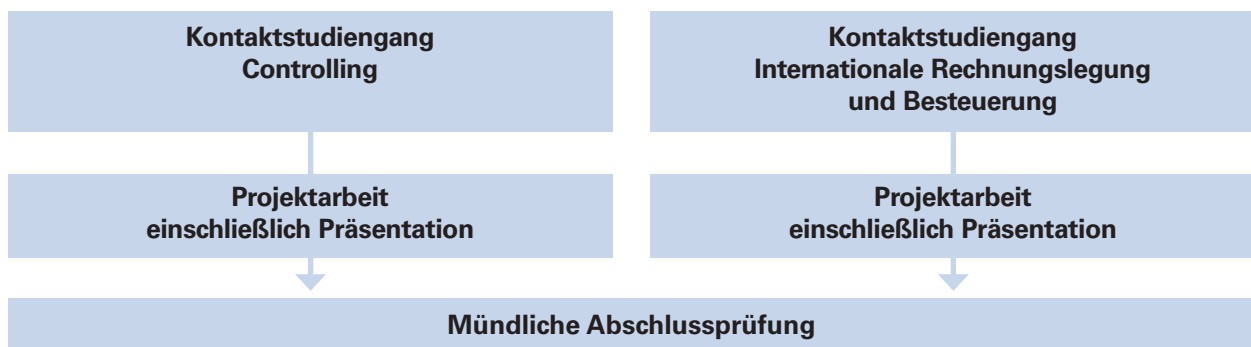
Daniel Scheible

☎ 0711 21041-31
✉ ScheibleD@w-vwa.de
Konzeption und
Beratung



Financial Controller (VWA)

Inhalte



Studienziel / Zielgruppe

Der Aufbaustudiengang vermittelt den Teilnehmern umfassende Kompetenzen zur Lösung betrieblicher Fragestellungen des Internen und Externen Rechnungswesens. Dieses Ziel wird durch die nachfolgende Belegung der beiden thematisch miteinander verbundenen Kontaktstudiengänge „Controlling“ sowie „Internationale Rechnungslegung und Besteuerung“ erreicht.

Zielgruppe sind Betriebswirte (VWA), Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge (DHBW, FH, Uni), Bilanzbuchhalter (IHK) sowie Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand.



Financial Controller (VWA)

Abschluss

Financial Controller (VWA)

Die Prüfung besteht aus zwei in den jeweiligen Kontaktstudiengängen anzufertigenden Projektarbeiten einschließlich Präsentationen sowie einer mündlichen Prüfung.

Termine

1. Semester: November 2011 bis März 2012
(1. Kontaktstudiengang)
2. Semester: April 2012 bis Juli 2012
(1. Projektarbeit)
3. Semester: November 2012 bis März 2013
(2. Kontaktstudiengang)
4. Semester: April 2013 bis September 2013
(2. Projektarbeit + mündliche Prüfung)

Dauer / Zeiten

4 Semester, berufsbegleitend
freitags von 17:15 bis 20:30 Uhr und
samstags von 08:00 bis 12:15 Uhr
(siehe Kontaktstudiengänge)
Während der Zeiten der Projektarbeiten
finden keine Präsenzveranstaltungen statt.

Ort / Methodik / Dozenten / Partner

siehe Kontaktstudiengänge

Gebühren

Studiengebühr:

- 1.395,- € je Kontaktstudiengang
für VWA-Absolventen
- 1.495,- € je Kontaktstudiengang
für sonstige Teilnehmer

Gebühr für Projektarbeit:

- 550,- € je Kontaktstudiengang
für alle Teilnehmer

Gebühr für mündliche Abschlussprüfung:

- 250,- € für alle Teilnehmer

Fördermöglichkeiten

siehe S. 7



**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 07 11 210 41-0

📄 07 11 210 41-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.